

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen,
denen der Stadtkämmerer zugestimmt hat

Lfd. Nr.	Sachkonto	PSP-Element bzw. Kostenstelle Bezeichnung	Ansatz 2020 lt. HPl. / €	Über- oder außerplanm. Aufwendung/ Auszahlung in €	Deckung durch	Datum der Zustimmung	Begründung
----------	-----------	---	--------------------------	--	---------------	----------------------	------------

Ergebnisplan 2020

1	50120000 (Dienstaufwendungen Tarifl.Beschäftigte)	111303 (PK Corona)	0,00	37.500,00	Erhöhung des Jahresfehlbetrags	16.07.2020	Im Zusammenhang mit der Corona-Krise hat sich die ohnehin schon angespannte Personalsituation im Gesundheitsamt durch unterschiedliche Ausbruchsgeschehen etc. weiter verschärft. Deshalb wird nun die befristete Einstellung von zwei Gesundheitskontrolleuren im Umfang von 2,0 VZÄ für ein Jahr befürwortet.
2	52810000 (Aufwendungen für sonstige Sachleistungen)	11.03.01.15.0033 (M.- Niemöller- Gesamtschule)	72.784,00	1.500,00	Minderaufwendungen bei PSP-Element: 11.01.88.01.00012 (Stadtbezirksmanagement Schildesche), Sachkonto 54990001 (Bezirkliche Sondermittel)	28.08.2020	Die Bezirksvertretung Schildesche hat am 20.08.2020 beschlossen, einen Teil der bezirklichen Sondermittel wie dargestellt zu verwenden.
3	50120000 (Dienstaufwendungen Tarifl.Beschäftigte)	540100 (Integrierte Sozialplanung u. Prävention)	522.417,00	11.550,00	Mehrerträge bei SK 41420000 (Zuschüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden), PSP- Element 11.01.31.02.0020 (9.240,00 €) sowie Minderaufwendungen bei SK 52910000, PSP-Element 11.01.31.02.0004 (2.310,00 €)	11.09.2020	Die Verwaltung ist vom Jugendhilfeausschuss und vom Schul- und Sportausschuss beauftragt worden, das Konzept der Familiengrundschulzentren an sechs Standorten in Bielefeld zu erproben. Die Entwicklung und Koordination der Familiengrundschulzentren erfolgt durch das Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention. Hier soll für den Zeitraum von Oktober bis Dezember 2020 eine zusätzliche Kraft für 30 Wochenstunden (0,77 VZÄ) beschäftigt werden. Das Projekt wird zu 80 % bezuschusst, der Bewilligungsbescheid des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe liegt vor. Die Deckung der verbleibenden 20 % kann aus eingesparten Eigenmitteln des Büros für Integrierte Sozialplanung und Prävention für INSEK-Projekte erfolgen.
4	50120000 (Dienstaufwendungen Tarifl.Beschäftigte)	150040 (ZAB ohne Erstaufnahmeeinrichtung)	2.038.673,12	10.000,00	Mehrerträge bei PSP 11.02.29.01.0400ZAB (Erstaufnahme), SK 44810000 (Erträge aus Kostenerst., Kostenumlagen vom Land)	13.10.2020	Die ZAB beantragt die Bereitstellung von 1,0 VZÄ zur Entwicklung bzw. Weiterentwicklung verschiedener Programme, die Kosten werden Angabe gemäß durch das MKFFI refinanziert. Die Einstellung soll zum 01.11.2020 erfolgen, sie ist befristet bis zum 31.12.2021.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen,
denen der Stadtkämmerer zugestimmt hat

Lfd. Nr.	Sachkonto	PSP-Element bzw. Kostenstelle Bezeichnung	Ansatz 2020 lt. HPl. / €	Über- oder außerplanm. Aufwendung/ Auszahlung in €	Deckung durch	Datum der Zustimmung	Begründung
5	50120000 (Dienstaufwendungen Tarifr.Beschäftigte)	111303 (PK-Corona)	0,00	37.500,00	Erhöhung des Jahresfehlbetrags	14.10.2020	Die BSC Corona-Hotline rechnet aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens und des daraus resultierenden erhöhten Informationsbedarfs mit einer Zunahme der Anrufe sowie der Anruhdauer. Um die zu erwartenden Anrufe in annehmbarer Zeit annehmen zu können ist es erforderlich, das Personal in diesem Bereich aufzustocken. Die Stellen sollen für die Zeit vom 01.11.2020 bis 31.03.2021 besetzt werden.
6	50120000 (Dienstaufwendungen Tarifr.Beschäftigte)	111303 (PK-Corona)	0,00	3.750,00	Erhöhung des Jahresfehlbetrags	01.12.2020	Die Öffnungszeiten der BSC Corona-Hotline sollen aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens und des daraus resultierenden erhöhten Informationsbedarfs –auch in Zusammenhang mit dem Impfen- bis 18.00 Uhr ausgeweitet werden. Hierfür ist es erforderlich, das Personal in diesem Bereich aufzustocken. Die Stellen sollen für ein halbes Jahr in der Zeit vom 15.12.2020 bis 14.06.2021 besetzt werden.
7	52910000 (Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen)	11.01.16.02 (Stadt als Steuerschuldner)	10.252,00	80.000,00	Minderaufwendungen bei PSP 11.16.01.03 (Kredite und Schuldendienste), SK 55170000 (Zinsaufwendungen an Kreditinstitute)	03.12.2020	Die nach UStG rechtlich vorgeschriebene steuerliche Prüfung, die extern beauftragt worden ist, gestaltet sich sehr viel aufwendiger als geplant. Der Mehraufwand von 80.000 € ist sachlich und zeitlich unabweisbar.
8	52350000 (Erstattung an verbundene Unternehmen)	11.04.15.01 (Beteiligung an Kunsthalle)	0,00	4.669,00	Minderaufwendungen bei PSP 11.16.01.03 (Kredite und Schuldendienste), SK 55170000 (Zinsaufwendungen an Kreditinstitute)	07.12.2020	Die Stadt übernimmt zur Bekämpfung von Ausschreitungen im Kunsthallenpark die Kosten für einen Sicherheitsdienst für acht Wochen. Der Betrag ist nicht im Haushalt eingeplant und daher nachzubewilligen.
Ergebnisplan				186.469,00			

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen,
denen der Stadtkämmerer zugestimmt hat

Lfd. Nr.	Sachkonto	PSP-Element bzw. Kostenstelle Bezeichnung	Ansatz 2020 lt. HPl. / €	Über- oder außerplanm. Aufwendung/ Auszahlung in €	Deckung durch	Datum der Zustimmung	Begründung
Finanzplan 2020							
1	78210000 (Auszahlung für Erwerb von Grundstücken und Gebäuden)	17.005978.700 (Deponie 027 Christophorusstr.)	0,00	20.000,00	Minderauszahlungen bei PSP 17.002802.700.011 (BWK Winter-/ Sommerbach) SK 78520000 (Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen)	17.09.2020	Die stillgelegte Altablagerung Christophorusstraße wird zur Zeit umfangreich saniert. Deshalb plant die Stadt den Grundstückskauf des Deponiekörpers. Der vorläufige Kaufpreis einschl. Kaufnebenkosten beträgt ca. 20.000 €. Die Sanierung ist sachlich notwendig zur Abwehr bzw. Eindämmung von Umweltrisiken.
2	78320002 (Auszahl. Erwerb materielle Vermögensgegenst. <800 €)	13.000821.775.002 bis 13.000821.775.043 (GWG Betriebskosten Kitas)	0,00	22.572,00	Erhöhung des Jahresfehlbetrags	05.10.2020	Aufgrund der Corona-Pandemie mussten für die städtischen Kindertageseinrichtungen 44 Hygienesäulen / Desinfektionsmittelständer angeschafft werden.
3	54310105 (BGA Fortschreibung Festwert)	13.000247.770.001 (Fortschreibung BGA)	1.150,00	1.150,00	Minderauszahlungen bei 17.004018.710 (Ersatzbeschaffung Sportgeräte 2020), SK 78310001 (Ausz. f. Erwerb sonst. Vermögensgeg. >800 €)	07.10.2020	Für die sachlich und zeitlich unabweisbare Anschaffung eines höhenverstellbaren Schreibtisches beantragt das Sportamt die zusätzliche Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 1.150,00 €.
4	78480000 (Auszahlung Erwerb von sonstigen Finanzanlagen)	17.005946.720 (FA Spielgerät Spielplatz Pinienstr./Ubbedisser Str.)	0,00	4.265,00	Minderaufwendungen bei PSP 11.13.09.01 (Unterhaltung öffentlichen Grüns BV Heepen, SK 52430000 (Unterh./Bewirtsch. sonst. unbewegl. Vermögens)	30.10.2020	Die Bezirksvertretung Stieghorst hat am 28.05.2020 beschlossen, einen Teil der bezirklichen Grünunterhaltungsmittel wie dargestellt zu verwenden. Da es sich hierbei um eine investive Auszahlung handelt, ist eine Nachbewilligung im Finanzplan erforderlich
5	78480000 (Auszahlung Erwerb von sonstigen Finanzanlagen)	17.005986.720 (FA ISB Bänke/Mülleimer Brackwede)	0,00	2.499,00	Minderaufwendungen bei PSP 11.13.08.01 (Unterhaltung öffentlichen Grüns BV Brackwede), SK 52430000 (Unterh./Bewirtsch. sonst. unbewegl. Vermögens)	30.10.2020	Die Bezirksvertretung Brackwede hat am 04.06. und 27.08.2020 beschlossen, einen Teil der bezirklichen Grünunterhaltungsmittel wie dargestellt zu verwenden. Da es sich hierbei um eine investive Auszahlung handelt, ist eine Nachbewilligung im Finanzplan erforderlich

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen,
denen der Stadtkämmerer zugestimmt hat

Lfd. Nr.	Sachkonto	PSP-Element bzw. Kostenstelle Bezeichnung	Ansatz 2020 lt. HPl. / €	Über- oder außerplanm. Aufwendung/ Auszahlung in €	Deckung durch	Datum der Zustimmung	Begründung
6	78480000 (Auszahlung Erwerb von sonstigen Finanzanlagen)	17.005988.720 (FA ISB Bänke Sportpark Gadderbaum)	0,00	1.077,00	Minderaufwendungen bei PSP 11.01.87.01.0002 (Stadtbezirksmanagement Gadderbaum), SK 54990001 (Bezirkliche Sondermittel)	30.10.2020	Die Bezirksvertretung Gadderbaum hat am 27.08.2020 beschlossen, einen Teil der bezirklichen Sondermittel wie dargestellt zu verwenden. Da es sich hierbei um eine investive Auszahlung handelt, ist eine Nachbewilligung im Finanzplan erforderlich.
7a	78480000 (Auszahlung Erwerb von sonstigen Finanzanlagen)	17.005971.720 (FA Liegebänke FS Hamfeldschule)	0,00	4.499,00	Minderaufwendungen bei PSP 11.13.15.01 (Unterhaltung öffentlichen Grüns BV Schildesche), SK 52430000 (Unterh./Bewirtsch. sonst. unbewegl. Vermögens)	30.10.2020	Die Bezirksvertretung Schildesche hat am 28.05.2020 beschlossen, einen Teil der bezirklichen Grünunterhaltungsmittel wie dargestellt zu verwenden. Da es sich hierbei um eine investive Auszahlung handelt, ist eine Nachbewilligung im Finanzplan erforderlich.
7b		17.005972.720 (FA Hundekotbeutel-spender Bultkamp)	0,00	2.190,00			
8	78480000 (Auszahlung Erwerb von sonstigen Finanzanlagen)	17.005985.720 (FA ISB Bänke Gadderbaum)	0,00	1.338,00	Minderaufwendungen bei PSP 11.13.14.01 (Bezirkliches Grün Stadtbezirk Gadderbaum), SK 52430000 (Unterh./Bewirtsch. sonst. unbewegl. Vermögens)	16.11.2020	Die Bezirksvertretung Gadderbaum hat am 28.05.2020 beschlossen, einen Teil der bezirklichen Grünunterhaltungsmittel wie dargestellt zu verwenden. Da es sich hierbei um eine investive Auszahlung handelt, ist eine Nachbewilligung im Finanzplan erforderlich.
9	78310001 (Ausz. f. Erwerb sonst. Vermögensgegenstände >800 €)	17.006004.710.001 (Dauerzählstellen Radverkehr)	0,00	27.000,00	Minderauszahlungen bei PSP Element 17.001538.700.020 (Radwegebau), SK 78520000 (Ausz. für Tiefbaumaßnahmen)	23.11.2020	Für die Planung von Radwegen und Konzepten ist eine solide Grundlage von Radverkehrskennzahlen notwendig. Für die Generierung dieser Grundlagendaten sollen an sechs Stellen innerhalb des Stadtgebietes Dauerzählstellen für den Radverkehr aufgestellt werden. Hierfür sind Landesmittel beantragt und bewilligt worden. Die erforderlichen Eigenmittel sollen aus dem investiven Radverkehrsbudget des Amtes für Verkehr gedeckt werden, dieses befindet sich jedoch in einer anderen Produktgruppe (11.12.01) als die Dauerzählstellen, die den Verkehrsanlagen zugerechnet werden (11.12.02).
10	78180000 (Investitionskostenzuschuss)	17006006726100 (Schottergärten Oberposition)	0,00	12.500,00	Minderauszahlungen bei PSP 17.002802.700.011 (BWK Winter-/ Sommerbach), SK 78520000 (Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen)	25.11.2020	Als Anreiz für die Umwandlung von Schottergärten in naturnahe Gärten ist eine Summe von 25.000 € vorgesehen. Hierbei handelt es sich wegen der in den Förderrichtlinien vorgesehenen Zweckbindung von 5 Jahren um einen Investitionskostenzuschuss und die Auszahlungen sind deshalb aus dem Investitionshaushalt zu bestreiten.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen,
denen der Stadtkämmerer zugestimmt hat

Lfd. Nr.	Sachkonto	PSP-Element bzw. Kostenstelle Bezeichnung	Ansatz 2020 lt. HPl. / €	Über- oder außerplanm. Aufwendung/ Auszahlung in €	Deckung durch	Datum der Zustimmung	Begründung
11	78310001 (Ausz. Erwerb. sonst VG >800€) und 78320002 (GWG mat.)	diverse investive Projekte der Schulen	diverse	42.583,00	Minderaufwendungen bei diversen Schulbudgets, SK 52810000 (Sonstige Sachleistungen)	08.12.2020	Die Beschaffungen sind insgesamt zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes erforderlich. Soweit möglich, wurden investive Überschreitungen durch gegenseitige Deckung im investiven Budget aufgefangen. Aufgrund spezieller Bewirtschaftungsmöglichkeiten können die verantwortlichen Schulen ihre weiteren investiven Überschreitungen aus konsumtiven Sachleistungen des jeweiligen Schulbudgets im Wege der Nachbewilligung ausgleichen.
12	78310001 (Ausz. f. Erwerb sonst. Vermögensgegenstände >800 €)	17.006023.710 (Elbeallee Bänke und Abfalleimer)	0,00	2.059,00	Minderaufwendungen bei PSP 11.13.10.01 (Unterhaltung öffentlichen Grüns Sennestadt), SK 52430000 (Unterh./Bewirtsch. sonst. unbewegl. Vermögens)	08.12.2020	Die Bezirksvertretung Sennestadt hat am 03.12.2020 beschlossen, einen Teil der bezirklichen Grünunterhaltungsmittel wie dargestellt zu verwenden. Da es sich hierbei um eine investive Auszahlung handelt, ist eine Nachbewilligung im Finanzplan erforderlich.
13	78310001 (Ausz. f. Erwerb sonst. Vermögensgegenstände >800 €)	17.006060.710 (Bücherschrank Bültmannshof)	0,00	3.475,00	Minderaufwendungen bei PSP 11.01.88.01.0001 (Stadtbezirksmanagement Schildesche), SK 54990001 (Bezirkliche Sondermittel)	11.01.2021	Die Bezirksvertretung Schildesche hat am 03.12.2020 beschlossen, einen Teil der bezirklichen Sondermittel wie dargestellt zu verwenden. Da es sich hierbei um eine investive Auszahlung handelt, ist eine Nachbewilligung im Finanzplan erforderlich.
Finanzplan				147.207,00			

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen,
denen der Stadtkämmerer zugestimmt hat

Lfd. Nr.	Sachkonto	PSP-Element bzw. Kostenstelle Bezeichnung	Ansatz 2021 lt. HPl. / €	Über- oder außerplanm. Aufwendung/ Auszahlung in €	Deckung durch	Datum der Zustimmung	Begründung
----------	-----------	---	--------------------------	--	---------------	----------------------	------------

Ergebnisplan 2021

1	50120000 (Dienstaufw. Tarifl.Beschäftigte)	111303 (PK Corona)	0,00	63.750,00	Erhöhung des Jahresfehlbetrags	16.07.2020	Begründung wie Nr. 1 der Liste für 2020
2	50120000 (Dienstaufw. Tarifl.Beschäftigte)	200521 (Abteilung Stadtkasse/Vollstreckungsinnen-dienst privatrechtlich)	41.576,69	60.000,00	Erhöhung des Jahresfehlbetrags	12.10.2020	Für den Bereich der privatrechtlichen Vollstreckung ist die Bereitstellung von 1,0 VZÄ bis zum 31.12.2021 erforderlich.
3	50120000 (Dienstaufw. Tarifl.Beschäftigte)	150040 (ZAB ohne Erstaufnahme-einrichtung)	2.081.367,64	60.000,00	Mehrerträge bei PSP 11.02.29.01.0400ZAB (Erstaufnahme), SK 44810000 (Erträge aus Kostenerst., Kostenumlagen vom Land)	13.10.2020	Begründung wie Nr. 4 der Liste für 2020
4	50120000 (Dienstaufw. Tarifl.Beschäftigte)	111303 (PK-Corona)	0,00	56.250,00	Erhöhung des Jahresfehlbetrags	14.10.2020	Begründung wie Nr. 5 der Liste für 2020
5	50120000 (Dienstaufw. Tarifl.Beschäftigte)	111303 (PK-Corona)	0,00	30.000,00	Minderaufwendungen bei PSP 11.03.02.03 (Schülerbeförderung) SK 52910020 (Aufwendungen für Verkehrsleistungen)	16.10.2020	Das Amt 400 beantragt die Bereitstellung von zusätzlichem Personal im Umfang einer Vollzeitstelle im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie bis zum 30.06.2021. Im Schulbereich ist eine Vielzahl neuer und komplexer Aufgaben angefallen, die ohne zeitliche Verzögerung zu bearbeiten sind.
6	50120000 (Dienstaufw. Tarifl.Beschäftigte)	500410 (Wohnungshilfe M, NW) und 500420 (Wohnungshilfe O, S)	110.576,67	45.000,00	Erhöhung des Jahresfehlbetrags	22.10.2020	Das Fachamt beantragt einen unterjährigen Personalmehrbedarf von 2 VZÄ bis zum 30.06.2021 für den Bereich Wohnungshilfen (500.41 u. 500.42). Aus organisatorischer Sicht wird die Bereitstellung von 2,0 VZÄ bis zum 30.06.2021 für erforderlich gehalten.
7	50120000 (Dienstaufw. Tarifl.Beschäftigte)	510110 (Planung, Controlling, Jugendpflege)	508.165,05	30.000,00	Mehrerträge aus dem Integrationsbudget bei PSP 11.06.01.02.0001.01, SK 41410000,	26.10.2020	Das Amt 510 beantragt für die Zeit vom 01.01.2021 - 31.12.2023 den Einsatz von 0,5 VZÄ zur Umsetzung des Kooperationsprojektes „Bielefelder Viadukt“ zum Übergang Kita-Grundschule der Dezernate OB, 2 und 5. Die Fachkraft wird die Co-Koordinierung des gemeinsamen Projektes von Bildungsbüro, Kommunalem Integrationszentrum und Jugendamt übernehmen.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen,
denen der Stadtkämmerer zugestimmt hat

Lfd. Nr.	Sachkonto	PSP-Element bzw. Kostenstelle Bezeichnung	Ansatz 2021 lt. HPl. / €	Über- oder außerplanm. Aufwendung/ Auszahlung in €	Deckung durch	Datum der Zustimmung	Begründung
8	53180000 (Zuschüsse an übrige Bereiche)	11.05.03.01.0002 (Förderung Offener Angebote)	767.381,00	4.000,00	Minderaufwendungen bei PSP-Element 11.06.01.02.0002.01 (schulische u. persönl. Integration), SK 53180000	03.11.2020	Der SGA und JHA haben beschlossen, den für die Hausaufgabenhilfe Hillegossen vom AWO Kreisverband Bielefeld e.V. nicht mehr abgerufenen Betrag von 4.000 € ab dem 01.01.2021 im Handlungsfeld Seniorinnen- und Seniorenförderung für Angebote des AWO Kreisverbandes im „Begegnungs- und Servicecenter Erwin-Kranzmann-Haus“ einzusetzen, um dem dort ansteigenden Bedarf besser gerecht zu werden.
9	50120000 (Dienstaufw. Tarifl.Beschäftigte)	540100 (Integrierte Sozialplanung)	533.357,92	12.000,00	Mehrerträge aus dem Integrationsbudget bei PSP 11.01.31.02.0018, SK 41410000,	05.11.2020	Durch neue Aufgaben und Projekte (u.a. Eröffnung des „Grünen Würfels“ und Projekt „Streetwork“) hat die Mitarbeiterschaft des Amtes 540 stark zugenommen. Das führt zu einem erhöhten zentralen Verwaltungsaufwand im Umfang von 10,5 Wochenstunden für Büroassistenten. Die Mehrkosten hierfür können aus Mitteln des Projekts „Streetwork“, welches aus dem Integrationsbudget refinanziert wird, finanziert werden.
10	50120000 (Dienstaufw. Tarifl.Beschäftigte)	540120 (Grüner Würfel)	0,00	39.000,00	Mehrerträge aus dem Integrationsbudget bei PSP 11.01.31.02.0013, SK 41410000,	10.11.2020	Für die Aufgaben sind bereits für 2021 für 6 Monate in einem Volumen von 1,5 VZÄ Mittel bereitgestellt worden. Aufgrund der Auswirkungen der Corona Pandemie konnte der Grüne Würfel nicht wie geplant zum 01.04.2020, sondern erst zum 14.07.2020 wiedereröffnet werden. Die beteiligten politischen Gremien haben der Verlängerung der Probephase für den Betrieb des Grünen Würfels bis zum 31.12.2021 zugestimmt. Damit ist auch die entsprechende Verlängerung für die Personalausstattung (1,3 VZÄ) verbunden.
11	50120000 (Dienstaufw. Tarifl.Beschäftigte)	300200 (Rechtsbetreuung)	19.269,64	81.000,00	Erhöhung des Jahresfehlbetrags	20.11.2020	Im Rechtsamt ist ein erhöhter Arbeitsaufwand zur Klärung rechtlicher Fragen im Kontext mit der Corona-Krise in 2020 entstanden. Eine bisher überplanmäßig befristet eingesetzte juristische Sachbearbeiterin soll nun dauerhaft im Rahmen von 0,9 Stellenanteilen eingesetzt werden.

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen,
denen der Stadtkämmerer zugestimmt hat

Lfd. Nr.	Sachkonto	PSP-Element bzw. Kostenstelle Bezeichnung	Ansatz 2021 lt. HPl. / €	Über- oder außerplanm. Aufwendung/ Auszahlung in €	Deckung durch	Datum der Zustimmung	Begründung
12	50120000 (Dienstaufw. Tarifr.Beschäftigte)	140100 (Haushaltswirtschaft)	205.924,51	60.000,00	Erhöhung des Jahresfehlbetrags	20.11.2020	Das Amt 140 beantragt die unterjährige Bereitstellung von 1,0 VZÄ für zusätzliche Aufgaben im Rahmen der IT-Prüfung. Im Bereich Digitalisierung besteht ein stetig ansteigender Prüfbedarf (neue Software, Online-Zugangs-Gesetz, Digitalisierung Schulen, etc.) mit teilweise kurzem Prüfungszeitraum (vorgegebene kurze Förderzeiträume), wodurch bereits ein Prüfungsrückstand entstanden ist. Trotz einer entwickelten risikoorientierten Prüfmatrix, um Prüfprozesse zu verkürzen, kann diese Aufgabe nicht mit vorhandenem Personal dauerhaft abgedeckt werden.
13	50120000 (Dienstaufw. Tarifr.Beschäftigte)	400270 (Kommunales Bildungsbüro)	530.723,57	50.000,00	Minderaufwendungen bei PSP 11.03.02.07.0200.02 (Individuelle Förderung), SK 52810000 (Aufwendungen für sonst. Sachleistungen) 14.000 €, PSP 11.03.02.07.0200.05 (Bildung integriert), SK 52810000 12.000 €, PSP 11.03.02.03 (Schülerbeförderung), SK 52910020 (Aufwendungen für Verkehrsleistungen) 24.000 €	25.11.2020	Amt 400 beantragt zusätzliches Personal ab 01.03.2021. Eine 0,5 Stelle ist für die Betreuung der neuen INSEK-Gebiete im Rahmen der Integration durch quartiersorientierte Begleitung digitalen Lernens sowie Mitarbeit beim Bildungsmonitoring vorgesehen, um Schulplanungsprozesse zu unterstützen. Weiterhin werden Gründungsprozesse neuer Schulen begleitet. Die zweite 0,5 Stelle wird benötigt, um eine Kinder- u. Jugendpartizipation aufzubauen und zu begleiten. Hierzu gibt es Vereinbarungen mit dem Land sowie einen Kooperationsvertrag mit dem LWL, wonach Bielefeld seit dem 18.06.2020 LWL-Referenzkommune für „Jugendpolitik in kommunaler Verantwortung“ ist zusätzlich werden zwei freiwillige MA (BUFDI, soziales Jahr) über diese Stelle seit 01.09.2020 angeleitet. Das üpl. Personal soll im Stellenplan 2022 ff berücksichtigt werden, da es sich um langfristige Aufgaben handelt. Die Deckung über 2021 hinaus wird vom Amt 400 gewährleistet.
14	50120000 (Dienstaufw. Tarifr.Beschäftigte)	111303 (PK-Corona)	0,00	41.250,00	Erhöhung des Jahresfehlbetrags	01.12.2020	Begründung wie Nr. 6 der Liste für 2020
15a	50110000 (Dienstaufw. Beamte)	400220 (Wirtschaftliche Leistungen)	383.539,36	22.500,00	Minderaufwendungen bei PSP 11.03.02.03 (Schülerbeförderung/Schulwe	08.12.2020	Amt 400 beantragt die dauerhafte Bereitstellung von zusätzlichem Personal im Umfang von insgesamt 0,9 VZÄ ab 2021. Für 2020 wurde bereits mit Nachbewilligung vom

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen,
denen der Stadtkämmerer zugestimmt hat

Lfd. Nr.	Sachkonto	PSP-Element bzw. Kostenstelle Bezeichnung	Ansatz 2021 lt. HPl. / €	Über- oder außerplanm. Aufwendung/ Auszahlung in €	Deckung durch	Datum der Zustimmung	Begründung
15b	50120000 (Dienstaufw. Tarifr.Beschäftigte)		138.798,73	18.000,00	gsicherung), SK 52910020 (Aufwendungen für Verkehrsleistungen)		08.04.2020 entsprechendes Personal bis 31.12.2020 bereitgestellt. Die Einführung der SchülerCard zum 01.08.2020 (Ratsbeschluss v. 06.02.2020) bedeutet auch die Versorgung der SuS aus dem Umland sowie die SuS anderer Schulträger und soweit erforderlich, die Bereitstellung eines „Westfalen-Tickets“. Aufgrund der in 2020 durchgeführten Evaluation wird der dauerhaft beantragte Mehrbedarf deutlich. Ende 2020 beginnen die neuen Anmeldeverfahren.
16	50120000 (Dienstaufw. Tarifr.Beschäftigte)	111303 (PK-Corona)	0,00	30.000,00	Erhöhung des Jahresfehlbetrags	10.12.2020	Das Amt 500 benötigt überplanmäßiges Personal im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie. Auf die örtliche WTK-Behörde sind durch die Pandemie neue, umfangreiche und verantwortungsvolle Aufgaben hinzugekommen. Aus organisatorischer Sicht wird die Bereitstellung von 1,0 VZÄ bis zum 30.06.2021 für erforderlich gehalten.
17a	50120000 (Dienstaufw. Tarifr.Beschäftigte)	320400 (Fahrerlaubnis-behörde)	43.211,00	90.000,00	zusätzliche Gebühreneinnahmen bei PSP 11.02.08.01, SK 43110000	04.01.2021	Das Ordnungsamt benötigt 2,0 VZÄ für zusätzliche Aufgaben im Zusammenhang mit dem Pflichtaustausch von Fahrerlaubnissen sowie 0,7 VZÄ für die Abarbeitung von Arbeitsrückständen bei den Gebührenbescheiden im Zusammenhang mit KFZ-Zulassungen. Die Stellen sind durch Mehreinnahmen aus den Gebührenfestsetzungen refinanziert.
17b		320500 (Kraftfahrzeug-Zulassungsbehörde)	250.944,00	31.500,00	zusätzliche Gebühreneinnahmen bei PSP 11.02.09.02, SK 43110000		
18	50120000 (Dienstaufw. Tarifr.Beschäftigte)	660240 (Straßenverkehrs-behörde)	0,00	22.500,00	Mehrerträge bei PSP- Element 11.02.07.01 (Verkehrsangelegenheiten), SK 43110000 (Verwaltungsgebühren)	04.01.2021	Die Änderung des § 47 der Straßenverkehrsordnung zum 01.01.2021 führt zu einer Verlagerung der Zuständigkeit für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen und Erlaubnissen für die Durchführung von Großraum- und Schwertransporten auf die Stadt Bielefeld. Ab 2021 erwartet das Amt für Verkehr ca. 400 Einzelgenehmigungen und 200 Dauergenehmigungen pro Jahr (in 2019 wurden insgesamt 12 derartige Genehmigungen erteilt). Hierfür wird ein personeller Mehrbedarf von 0,5 VZÄ für erforderlich gehalten. Für die Erteilung der Genehmigungen werden Gebühreneerträge erwartet, die die Personalaufwendungen vollständig decken können

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen,
denen der Stadtkämmerer zugestimmt hat

Lfd. Nr.	Sachkonto	PSP-Element bzw. Kostenstelle Bezeichnung	Ansatz 2021 lt. HPI. / €	Über- oder außerplanm. Aufwendung/ Auszahlung in €	Deckung durch	Datum der Zustimmung	Begründung
19	50120000 (Dienstaufw. Tarifl.Beschäftigte)	500310 (Behindertenarbeit)	1.211.071,29	60.000,00	Projektförderung des Landes (48.000 €) PSP-Element: 11.05.03.01.0002 (Förderung offener Angebote), SK 41410000 (Landeszuweisung) und Minderaufwand (12.000 €) bei PSP- Element.11.05.02.02.0002 (Sicherung des Lebensunterhalts), SK 53310000 (Sozialleistungen)	11.01.2021	Das Amt 500 benötigt für die Teilnahme an dem Modellprojekt „Guter Lebensabend NRW“ in der Abteilung 500.31 einen überplanmäßigen Einsatz im Umfang von 1,0 VZÄ für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2022.
Ergebnisplan				906.750,00			